



## Richtfest gefeiert auf der Burg Neurandsberg

**Neurandsberg.** (cb) Auf der Burg-  
ruine Neurandsberg wurde gefeiert:  
Zimmerermeister Thomas Vogl  
brachte auf dem höchsten Punkt des  
Baudaches das Richtbäumchen an  
und sprach den Richtspruch. Als  
letzte Sanierungsarbeit für dieses  
Jahr wurde auf der Burgruine zum  
Schutz der drei Kellergewölbe ein  
massives Baudach errichtet. Es hat

eine Dachfläche von 19,60 auf 15  
Meter und wird noch mit Dachpappe  
wasserdicht gemacht. Die näch-  
sten zwei Jahre wird das Baudach  
stehen bleiben, berichtete Thomas  
Piller, der Vorsitzende des Burgför-  
dervereins. Neben dem Zimmerer-  
meister und einem Gesellen arbeite-  
ten drei Mann vom Förderverein mit  
und auch Zimmerer-Nachwuchs.

Drei Söhne von Mitgliedern des  
Burgfördervereins lernen das Zim-  
mererhandwerk und besuchen das  
Berufsgrundschuljahr in Waldmün-  
chen. Am Buß- und Betttag war  
schulfrei und die drei angehenden  
Zimmerer zeigten beim Errichten  
des Baudaches, was sie schon ge-  
lernt haben. – Bild: Das Richtbäum-  
chen steht.

Foto: cb